

MITEINANDER | FÜREINANDER

AUSGABE

2 0 2 1



dem widersprochen wird

Liebe Nüzigerinnen!



Jesus - Zeichen des Widerspruchs

Vor mehr als 2000 Jahren hat sich diese Szene abgespielt:

Jesus wird von seinen Eltern in den Tempel nach Jerusalem getragen. Er ist ihr Erstgeborener und sie bringen ihn Gott dar; wie es das Gesetz des Moses vorschreibt.

Darstellung Jesu im Tempel nennen wir Christen dieses Fest am 2. Februar, früher nannte man es Mariä Lichtmess. Über dieses Kind sagt der weise Simeon im Tempel zu Maria:

"Jesus wird ein Zeichen sein, dem widersprochen wird. Dadurch sollen die Gedanken vieler Menschen offenbar werden. Dir selbst aber wird ein Schwert durch die Seele dringen."

Die Mutter wird dieses Schwert mitten ins Herz treffen, schließlich muss sie den Weg mit Jesus nach Golgotha gehen.

Und jeder, der sich auf den Weg macht an Jesus zu glauben, wird Widerspruch und sogar den Stoß des Schwertes erfahren. Das Wesen des Glaubens ist so: Wie ein Schwert, das durchbohrt und teilt.

Sind es nicht auch die Gläubigen, die selbst in Widerspruch zu ihrem eigenen Glauben geraten?

Wie viele Christen haben die Botschaft Jesu verraten, wie viele haben Jesus selbst noch einmal besudelt und gekreuzigt – erstaunlich, dass die Gemeinschaft der Glaubenden dadurch nicht untergegangen ist. Theologen sagen dazu: Die Kirche ist zugleich eine Kirche der Sünder und der Heiligen; die Kirche ist ein Glaubensgeheimnis.

Wer sich zu Jesus bekennt, der muss Farbe bekennen, dem geht es so wie Jesus selbst: Er wird auffallen, anecken und leiden müssen.

Christsein heißt heute: Sich an Jesus Christus orientieren und nicht an der Meinung der Masse oder an Umfrageergebnissen. In der Kuppel des Petersdoms steht der Satz Jesu, der das Geheimnis der Kirche auf den Punkt bringt: "Du bist Petrus, der Fels und auf diesen Felsen werde ich meine Kirche bauen, und die Mächte der Unterwelt werden sie nicht überwältigen."

Christus hat seiner Kirche nicht Macht und Reichtum versprochen. Er sagt auch nicht, dass sie nicht verfolgt werde, dass sie keine Opfer bringen müsse, auch nicht, dass sie nicht kleiner werden könnte. Aber er sagt uns zu, er werde diese Kirche, seine Stiftung, niemals untergehen lassen, trotz aller Sünden und menschlichen Schwächen.

Euer Pfarrer

Last fluterstining



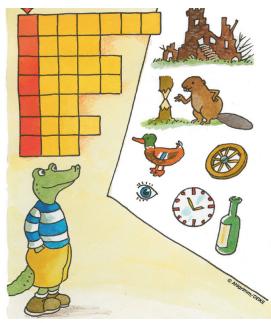
Finde die zehn Fehler!



Eine Maus stürzt in ein Glas Bier. "Hilf mir!", bittet sie die Katze. "Du kannst mich nachher fressen." Die Katze kippt das Glas um, und die Maus huscht in ihr Mauseloch. "Du hast mir versprochen, dass ich dich fressen kann!", schimpft die Katze. Darauf die Maus: "Im Rausch verspricht man viel!"

Kennst den Nachnamen von Josef - dem Vater von Jesus? Floh! heißt der. Steht schon in der Bibel: Josef Floh aus Nazareth.

Humor und Heiterkeit



Errate die abgebildeten Begriffe und trage sie in die Felder ein. Wohin der jeweilige Begriff gehört musst du selbst herausfinden. Die Lösung passt in die Zeit.



Flasche/Ente/Biber/Ruine/Uhr/Auge/Rad

Kommt wir feiern

die Geburt Jesu ...

Unter dieses Motto stellte der Mädchenchor dieses Jahr am 24. Dezember einen Rundgang durch die Pfarrkirche.

Da die traditionelle Kindermette Corona-bedingt nicht stattfinden konnte, überlegten wir uns eine andere Art von "Geburtstagsfeier für Jesus".

Am Eingang wurden die Besucher mit einem Hosentaschenbüchlein, einem Teelicht und einem Kugelschreiber ausgestattet. Bei stimmungsvoller

Hintergrundmusik und weihnachtlichem Kirchenschmuck konnten die Besucher mittels 4 Stationen die Krippe näher betrachten, für Jesus einen Strohstern am großen Christbaum

aufhängen, dann das Bethlehem-

Licht in der eigenen Laterne entzünden und abschließend weihnachtliche Wünsche, Gedanken oder Bitten in einem Weihnachtsbuch hinterlassen. Die Kinder konnten außerdem die Weihnachtsgeschichte und Texte sowie Ausmalbilder für zu Hause mitnehmen.

Wir danken allen für ihren Besuch und hoffen, dass alle Besucher trotz der besonderen Umstände wenigsten ein bisschen weihnachtliche Stimmung in die familiären Feiern unterm Christbaum mitnehmen konnten.

> Danke auch an alle kreativen Mädchen, die in den Tagen vor Weihnachten auf unterschiedlichste Art und Weise viele Gläser gestaltet haben, mit denen wir die Pfarrkirche weihnachtlich schmücken konnten.

> > Kerstin Konzett



Mit Maria und Josef





Jede Familie machte sich selbstständig auf den Weg.

Wie Maria und Josef standen wir vor verschlossenen Türen, in der Herberge war kein Platz. Im Stall bei den Tieren fanden sie Schutz und Wärme. Und wie vor 2000 Jahren zeigten auch uns die Sterne den Weg zur Krippe und die Engel jubelten und verkündeten die Geburt Jesu.

Trotz der gegebenen Umstände durften wir zahlreiche kleine und große Besucher auf dem Weg zur Krippe begrüßen. Wir freuten uns sehr darüber. Bedanken möchten wir uns bei allen Familien, die uns unterstützt haben: Herbergen, Krippe und Feuerstelle und für die



Covid-19

stellt Sternsingeraktion auf den Kopf

Die Sternsinger-Aktion wurde nach intensiver Beratung im Pfarrgemeinderat aufgrund des Lockdowns in diesem Jahr in Nüziders aus Sicherheit und zum Schutz aller Beteiligten abgesagt. Dies ist uns nicht leicht gefallen und hat auch auf Grund von Berichten in den Medien bei vielen Nüziger/innen für Verwirrung gesorgt.



Leider werden wir aber in nächster Zeit wohl noch oft flexibel und spontan handeln und agieren müssen und die Planbarkeit in vielen Bereichen wird bis zum Abklingen der Covid-19-Pandemie erschwert bleiben. Wir möchten uns aber bei allen Nüziger/innen recht herzlich für all die Spenden bedanken, die für die Projektpartner in Indien gespendet und eingezahlt wurden.

Gerade in dieser von Corona geprägten Zeit auf der ganzen Welt, sind die Menschen in vielen Ländern besonders gefordert und dankbar für jede einzelne Hilfe und finanzielle Unterstützung. Sternsingerspenden können jederzeit online abgegeben werden. Zahlscheine und Segensleisten liegen weiterhin in der Pfarrkirche zum mitnehmen auf!

Die Sternsingeraktion ist gerade in Nüziders eine der größten Pfarraktionen im Dienste für Menschen in Not und der Hilfe unter gutem Stern folgen immer sehr viele Kinder. Wir schauen aber zuversichtlich ins neue Jahr und freuen uns wieder, wenn es heißt: Hilfe unter gutem Stern 2022, sicher und ohne Abstand!!

Ursula Spalt und Miriam Moll (Pfarrverantwortliche Pfarre Nüziders)



Ichtys |

In der Zeit der römischen Christenverfolgung war der Fisch das geheime Symbol des christlichen Glaubens, da die Buchstaben des griechischen Wortes für Fisch "Ichthys" als Anfangsbuchstaben neuer Worte ein kurzes Glaubensbekenntnis ergeben: Iesous (Jesus) Christos (Christus = der Gesalbte) Theou (Gottes) Hyios (Sohn) und Soter (Erlöser). Das ist immer noch unser christlicher Glaube, der auch heute nicht

unwidersprochen bleibt. Vielleicht habt ihr es schon selbst erleben müssen in der Schule, in einem Verein, in der Nachbarschaft oder woanders: Dass ihr wegen eures Glaubens ausgelacht, geärgert oder gemieden werdet. Dann heißt es, einen festen Standpunkt zu haben und zu eurem Glauben zu stehen. Das ist nicht immer einfach, vielleicht wenden sich Menschen von euch ab. Das kann eine schmerzhafte Erfahrung sein, doch der christliche Glaube ist kein Schönwetter-Glaube, war er auch noch nie. Ich wünsche euch den Mut und die Kraft, solche Situationen auszuhalten im Vertrauen darauf, dass Gott an eurer Seite steht. Und ich bitte euch: Betet auch für die, die nur unter Gefahr für ihre Gesundheit, ihre Freiheit und ihr Leben den christlichen Glauben bezeugen und leben können. *Peter Kane*



Pfarrchronik |

Taufen | aufgenommen in die Glaubensgemeinschaft

Elias-Noel und Marius Lang, Lazerweg 2

08.01.

Geburtstage | das Leben feiern

Erich Burgartz, Siedlerweg 17	01.02.1940	Bruno Walter, Zersauen 11	10.02.1944
Ingeborg Ludescher, Tänzerweg 1a	02.02.1941	Johanna Kapeller, Im Hag 28	12.02.1930
Dr. Hans Widerin, Oferstweg 15	03.02.1941	Hugo Engstler, Im Daneu 6	13.02.1936
Rosmarie Bayer, Rhätikonstr. 7	08.02.1941	Erich Burtscher, Tranglweg 26	19.02.1945
Else Suitner, Fäschaweg 7	08.02.1939	Petronella Gaßner, Im Daneu 16	19.02.1932
Gertrud Bitschnau, Walgaustr. 43	09.02.1939	Johann Moosbrugger, Kirchstraße 10	26.02.1942
Helene Feßler, Sonnenbergstr. 6	10.02.1934	Roland Hirt, Zwischenhäg 10	28.02.1944
Norma Padpad, Oferstweg 17	10.02.1943		

Sterbefälle | Gott in deine Hände lege ich meinen Geist

Alois Zech, Jg. 1946 Dietmar Zech, Jg. 1969 Ingeborg Gelbmann, Jg. 1943

 23.12.
 Maria Engstler, Jg. 1936
 20.01.

 10.01.
 Andreas Rohrmoser, Jg. 1981
 22.01.

 12.01.
 22.01.

Bruder und Schwester in Not - Sammlung

Im vergangenen Dezember wurden bei der Aktion Bruder und Schwester in Not **Euro 2.020,00** eingenommen. Den spendenfreudigen Messbesuchern sagen wir ein herzliches Vergelt's Gott!

Kinderkampagne der Caritas Vorarlberg

Caritas



Spenden gegen Hunger

"Das Herz eines kleinen Kindes ist wie das Herz Gottes" sagt ein chinesisches Sprichwort. Doch nicht immer sind diese Herzen mit Glück und Freude gefüllt. Hunger, Gewalt oder keine Chance auf Bildung lassen viele Kinder auf der ganzen Welt in eine unsichere Zukunft blicken. Im Rahmen der Caritas Kinderkampagne im Februar bittet die Caritas für die Kinder im Projektland Afrika um Spenden.

Spendenkonto: Raiffeisenbank Feldkirch IBAN AT32 3742 2000 0004 0006 Kennwort: Hungerkampagne



Gottesdienste

Alle Gottesdienste finden in der Pfarrkirche statt!

Die Anzahl der zugelassenen Teilnehmer wird den jeweiligen Bestimmungen der COVID-19-Notmaßnahmenverordnung und der Rahmenordnung der Bischofskonferenz angepasst. Bei der Herausgabe (bis 3.2.) dürfen maximal 10 Personen mit unserem Pfarrer Gottesdienste feiern. Nur bei Beerdigungen sind maximal 50 Personen zugelassen.

Neu ist außerdem der 2-Meter-Sicherheitsabstand und es gilt die FFP2-Maskenpflicht.

Nähere *Informationen* sowie die *Gottesdienstordnung* werden im Schaukasten auf dem Kirchplatz angeschlagen, auf unserer Homepage www.pfarre-nueziders.at veröffentlicht und erhalten Sie im Pfarrbüro. Die Gottesdienstordnung wird laufend angepasst.

Hier die vorläufige Version:

Dienstag	02.02.		Darstellung des Herrn, Hebr 2, 11-12; Lk 2, 22-40 Maria Lichtmess - Kerzenweihe: Eigene Kerzen können am Montag bis 17.00 Uhr in die Pfarrkirche gebracht werden. Diese werden dann am Dienstag, 02.02. nach der Frühmesse geweiht und können im Laufe des Vormittags abgeholt werden. Ein Kerzenverkauf kann nicht stattfinden, geweihte Kerzen können aber im Pfarrbüro zu den gewohnten Öffnungszeiten erworben werden.
Mittwoch	03.02.		Hl. Blasius
Freitag	05.02.	19.00 Uhr	Herz-Jesu-Freitag, Hl. Agatha geweihtes Brot ist bei der Bäckerei Begle erhältlich
Samstag	06.02.	19.00 Uhr	Vorabendmesse
Sonntag	07.02.		5. Sonntag im Jahreskreis; 1 Kor 9, 16-23; Mk 1, 29-39
Mittwoch	10.02.	19.00 Uhr	Jahrtagsmesse für Otto Kapeller und Helmut Wagner
Donnerstag	11.02.	19.00 Uhr	Jahrtagsmesse für Johann Käfer und Kurt Micheli
Samstag	13.02.	19.00 Uhr	Vorabendmesse
Sonntag	14.02.		6. Sonntag im Jahreskreis, Faschingssonntag; 1 Kor 10, 31-33; Mk 1, 40-45
Mittwoch	17.02.	19.00 Uhr	Aschermittwoch, Fast- und Abstinenztag,
Freitag	19.02.	19.00 Uhr	Kreuzwegandacht, gestaltet von Pfarrer Bleiberschnig
Samstag	20.02.	19.00 Uhr	Vorabendmesse
Sonntag	21.02.		1. Fastensonntag; 1 Petr 3, 18-22, Mk 1, 12-15
Freitag	26.02.	19.00 Uhr	Kreuzwegandacht, gestaltet von Ruth Heim und Doris Kaufmann
S amstag	27.02.	19.00 Uhr	Vorabendmesse
Sonntag	28.02.		2. Fastensonntag; Rö 8, 31-34; Mk 9, 2-10